



Grabmalpatenschaften
auf dem
Friedhof Schildesche

Friedhof Schildesche Abteilung 1 zwischen Nr. 420 und 424
Grabstätte Decius



Grabmale:

2 Grabmale, Mauerwerksimitation aus Sandstein, eingesetzte Platten aus weißem Marmor

Größe der Grabstätte:

Keine Belegung möglich

Zustand:

Der Zustand der Grabmale ist augenscheinlich gut, die Steine sollten jedoch gereinigt und gegen Witterungseinflüssen imprägniert werden.

Familieninfo:

Ernst Decius war Lehrer.

Noch prüfen: Wurden die Grabmale hierhin versetzt?

Friedhof Schildesche Abteilung 1 links neben Nr. 424
Grabstätte Clamorine Huchzermeier



Grabmal:

3 m hohes Sandsteinmonument von 1876

Größe der Grabstätte:

Keine Belegung möglich

Beschriftungsmöglichkeit:

Keine Beschriftung möglich

Zustand:

Das Grabmal sollte von einem Steinmetz begutachtet werden.

Familieninfo:

Clamorine Huchzermeier war die Begründerin des Schildescher Krankenhauses und eine Schwester des Pfarrers und Superintendenten Clamor Huchzermeier.

Friedhof Schildesche Abteilung 1 zwischen Nr. 424 und 426
Grabstätten Dahlmann und Huchzermeier



Grabmale:

Sandsteinkreuz auf Sockel (Höhe 1,75 m) und liegende Grabplatte

Größe der Grabstätte:

Die Steine befinden sich hinter zwei belegten Grabstätten, eine Belegung ist nicht möglich.

Zustand:

Das Grabmal sollte freigeschnitten und von einem Steinmetz begutachtet werden.

Familieninfo:

Karl Dahlmann war Lehrer, Clamor Huchzermeier war Superintendent und von 1850 bis 1894 Pfarrer an der Stiftskirche.

In diesem Bereich befanden sich früher die Grabstätten der Evangelischen Schule sowie der Evangelischen Pfarre.

Friedhof Schildesche Abteilung 1 zwischen Nr. 426 und 428
Grabstätte Eheleute Krönig



Grabmal:

Achteckiger Sandstein in gotischer Stilrichtung mit reichhaltiger Verzierung, um 1850; ca. 3,50 m hoch (die Fiale fehlt mittlerweile); sehr feine zierliche Schrift

Größe der Grabstätte:

Eine Belegung ist nicht möglich.

Zustand:

Das Grabmal sollte von einem Steinmetz begutachtet werden.

Familieninfo:

Johann Gottlieb Krönig (1777-1850) war seit 1808 Pfarrer in Schildesche

Friedhof Schildesche Abteilung 1 zwischen Nr. 439 und 443
Grabstätte Steinsiek



Grabmal:

Kreuz auf Sockel, Gabbro, Edel und Decker um 1883

Größe der Grabstätte:

Eine Belegung ist nicht möglich.

Zustand:

Der Zustand des Grabmales ist augenscheinlich gut, es sollte jedoch von einem Steinmetz begutachtet werden.

Familieninfo:

Heinrich Meyer zur Heyde heiratete die Erbtöchter Anna Steinsiek und nahm, wie damals üblich, den Namen des Hofes an.

Friedhof Schildesche Abteilung 1 Nr. 443
Grabstätte Meyer zu Altenschildesche



Grabmale:

4 Kissensteine aus Marmor

Größe der Grabstätte:

Vergabe als 2-Lager mit Pflegevertrag für die Restfläche möglich

Beschriftungsmöglichkeit:

Die Verlegung eines zusätzlichen Kissensteines je Lagerstelle ist möglich.

Zustand:

Der Zustand der Steine ist augenscheinlich gut, sie sollten jedoch gereinigt werden.

Familieninfo:

Der Hof Meyer zu Altenschildesche an der heutigen Engerschen Straße (heute Betriebshof Nord des UWB) gehörte zu den bedeutendsten Höfen der Gemeinde Schildesche.

Friedhof Schildesche Abteilung 1 Nr. 482
Grabstätte Jostmann



Grabmal:

Sandstein-Grabmal mit geflügelter Sanduhr als Zeichen der verrinnenden Zeit.

Größe der Grabstätte:

Vergabe als 2-Lager für Erdbestattung möglich

Beschriftungsmöglichkeit:

Eine Nachbeschriftung des Grabmales sowie die Verlegung eines zusätzlichen Kissensteines je Lagerstelle ist möglich.

Zustand:

Das Grabmal sollte von einem Fachmann begutachtet werden, eine Reinigung und anschließende Imprägnierung gegen Witterungseinflüsse erscheint sinnvoll..

Familieninfo:

Julius Jostmann war Rektor an der Stifts-Schule

Friedhof Schildesche Abteilung 2 zwischen Nr. 1 und Nr. 9
Grabstätte Johann Peter Bröger



Grabstein:

Sehr alter kleiner Sandstein, vermutlich um 1862

Größe der Grabstätte:

1 Lager Erdbestattung möglich

Beschriftungsmöglichkeit:

Verlegung eines zusätzlichen Kissensteines pro Grabstelle möglich

Zustand:

Das Grabmal sollte von einem Fachmann begutachtet werden.

Familieninfo:

Johann Peter Bröger lebte auf dem Hof Bauerschaft Brake Nr. 29.

Friedhof Schildesche Abteilung 2 zwischen Nr. 1 und Nr. 9 Grabstätte Familie Pöhl



Grabmal:

Etwa 2 m hohes Sandsteinkreuz

Größe der Grabstätte:

1-2 Lager Erdbestattung möglich

Beschriftungsmöglichkeit:

Verlegung eines Kissensteines pro Lagerstelle möglich

Zustand:

Der Zustand des Grabmales ist augenscheinlich gut, sollte jedoch von einem Fachmann begutachtet werden. Evtl. ist eine Reinigung und Imprägnierung gegen Umwelteinflüsse sinnvoll.

Familieninfo:

Der Hof Pöhl, Theesen Nr. 6, gehört zu den ältesten Ansiedlungen in Theesen und existiert heute noch.

Friedhof Schildesche Abteilung 2 zwischen Nr. 1 und Nr. 9
Grabstätte Familie Gronlied



Grabmal:

Altes kleines Sandsteingrabmal

Größe der Grabstätte:

1-2 Lager Erdbestattung möglich

Beschriftungsmöglichkeit:

Verlegung von jeweils einem Kissenstein pro Grabstätte möglich

Zustand:

Das Grabmal sollte von einem Fachmann begutachtet werden.

Familieninfo:

Die Stätte Gronlied, Vilsendorf Nr. 30, entstand 1877 auf ehemaligem Blackemeyerschem Gelände.

Friedhof Schildesche Abteilung 2 zwischen Nr. 460 und 467
Grabstätte Familie Lakemann



Grabstätte:

Stehendes Grabmal aus Muschelkalk und liegende Grabplatte

Größe der Grabstätte:

Keine Belegung möglich

Zustand:

Der Zustand des Grabmales ist augenscheinlich gut, sollte aber von einem Fachmann begutachtet werden.

Familieninfo:

Eduard Lakemann wurde als Verfasser heimatgeschichtlicher Schriften bekannt.

Grabmalsammlung
Familie Upmeier
Familie Vosmerbäumer



Grabmal:

Beidseitig beschriftete Sandsteinstele von ca. 1843

Material:

Zustand:

Info:

Friedrich Wilhelm Upmeier war ein Sohn vom Hof Upmeier Nr.5; seine Frau eine Tochter vom Stiftsmüller Hombergmeier.

Der Schwiegersohn Vosmerbäumer aus dem Hellingskrug verkaufte die Stätte Nr.20 1868.

Grabmalsammlung Hombergmeier



Grabmal:

Beidseitig beschriftete Sandsteinstele, um ca. 1836

Zustand:

Die Schrift ist schon recht stark verwittert.

Info:

Joh. Henrich Hombergmeier war Müller der Stiftsmühle, Schildesche Nr. 12.

Grabmalsammlung Eheleute Kreft



Grabmal:

Beidseitig bearbeiteter Sandstein von ca. 1856,
auf der Vorderseite Kreuzigungsszene, auf der Rückseite Beschriftung

Zustand:

Der Stein sollte von einem Fachmann begutachtet werden, evtl. ist eine
Imprägnierung gegen Umwelteinflüsse sinnvoll.

Info:

Die Eheleute Caspar Heinr. und Wilhelmine Louise Kreft bewohnten den Hof
Bauerschaft Schildesche Nr. 11.

Grabmalsammlung Familie Siekmann



Grabmal:

Sandstein, ca. 1880

Zustand:

Der Stein ist bereits am verwittern.

Info:

Die Stätte Vilsendorf Nr. 21 existiert seit etwa 1800. Die hier genannte Frau Siekmann war Hanne Louise, geb. Höner zu Eißen, sie starb am 2. September 1880 im Alter von 28 Jahren.

Grabmalsammlung Familie Schlömann



Grabmal:

Sandsteinstele mit erhabener Schrift, die Rückseite des Steines ist mit einem großen eingemeißelten Kreuz ausgefüllt; um 1848.

Zustand:

Der Zustand des Steines ist noch recht gut, evtl. sollte ein Fachmann zu Konservierungsmethoden befragt werden.

Info:

Die Stätte Nr. 94, zuvor Uphoff, lag auf der Großen Heide, später Vorwerk.

Grabmalsammlung Eheleute Pralle



Grabmal:

Sandsteinstele mit gelungener Giebelausbildung und kleiner Verzierung von ca. 1888

Zustand:

Der Zustand des Steines ist noch recht gut, evtl. sollte ein Fachmann zu Konservierungsmethoden befragt werden.

Info:

Friedrich Wilhelm Pralle, geb. Ackersmann, war in erster Ehe mit Hanne Wilhelmine Pralle und in zweiter Ehe mit Caroline Friedrike Kiel verheiratet. Ihr Grabstein befindet sich ebenfalls in der Grabmalsammlung.

Karoline Pralle war seine Tochter.

Grabmalsammlung Albert Kobusch



Grabmal:

alte, sehr verwitterte Sandsteinstele von ca. 1715

Info:

Albert Kobusch war der Besitzer einer sehr alten Stätte im Weichbild Schildesche, später Landwehrmann, Beckhausstr. Nr. 131.

Grabmalsammlung Familie Pollhoff



Grabmal:

Sandsteinstele

Zustand:

Der Zustand des Steines ist noch recht gut, evtl. sollte ein Fachmann zu Konservierungsmethoden befragt werden.

Info:

Familie Pollhoff bewohnte die Stätte Schildesche Nr. 83.

Grabmalsammlung Familie Becker



Grabmal:

Sandsteinstele

Zustand:

Die Schrift ist schon recht verwittert, evtl. sollte ein Fachmann zu Reinigung und Konservierungsmethoden befragt werden.

Info:

Grabmalsammlung Pralle-Kiel-Ackersmann



Grabmal:

schöne Sandsteinstele mit Giebelfeld, beidseitig aufwändig beschriftet, aufwändige Bibelzitate

Zustand:

Der Zustand des Steines ist gut, evtl. sollte ein Fachmann zu Reinigung Konservierungsmethoden befragt werden.

Info:

Hanne Wilhelmine Pralle und Caroline Friederike Kiel waren die früh verstorbenen Ehefrauen von Friedrich Wilhelm Ackersmann.

Grabmalsammlung
Frau Lina Kleimann



Grabmal:

Niedriger Sandstein von ca. 1918

Zustand:

Der Zustand des Steines ist noch recht gut, evtl. sollte ein Fachmann zu Konservierungsmethoden befragt werden.

Grabmalsammlung Eheleute Kochsiek



Grabmal:

Sandsteinstele von ca. 1945

Zustand:

Der Zustand des Steines ist noch recht gut, evtl. sollte ein Fachmann zu Reinigung und Konservierungsmethoden befragt werden.

Info:

Der Stein erinnert an die drei Söhne der Familie, die aus dem Zweiten Weltkrieg nicht zurückkehrten.

Grabmalsammlung Eheleute Heilbrock



Grabmal:

Stele mit Kreuz

Material:

Vermutlich Terrazzo

Zustand:

Zwei Glasplatten fehlen

Der Zustand des Steines ist noch recht gut, evtl. sollte ein Fachmann zu Reinigung und Konservierungsmethoden befragt werden.

Info: